Wissen

Installationen / abgeschirmte Kabel / Netzfreischalter

Viele hundert Meter Kabel, verborgen in Wänden und Decken versorgen unsere Geräte zuverlässig mit Strom. Dadurch entstehen aber auch elektromagnetische Felder in den Wohnräumen, die besonders empfindlichen Menschen zu schaffen machen können.

Ein unsichtbares Spinnennetz aus Stromleitungen umgibt uns in den Wohnräumen und kann besonders empfindliche Personen durch die entstehenden physikalischen Kraftfelder krank machen. Weitere Informationen auch unter Elektrobiologie / Elektrosmog.

Was kann dagegen unternommen werden?

- Abschirmmassnahmen

In machen Fällen sind installationstechnische oder schaltungstechnische Massnahmen nicht möglich. Hier können abschirmende Massnahmen weiterhelfen. Grundvoraussetzung ist jedoch, dass die Abschirmung durch einen Fachmann durchgeführt wird und messtechnisch begleitet wird. Zum Einsatz kommen können: abgeschirmte Leuchten, spezielle Tapeten, Wandfarben, Gewebe, Fensterfolien, etc.

- Schaltungstechnische Massnahmen

Um die Beeinträchtigung durch elektromagnetische Einflüsse zu reduzieren, ist es am einfachsten, die entsprechenden Leitungssysteme bei Nichtgebrauch einfach abzuschalten. Hierbei wird der entsprechende Stromkreis und/oder Verbraucher mittels eines Netzfreischalters automatisch oder manuell vom Netzt getrennt, wenn kein Strom fliesst oder kein Verbraucher eingeschaltet ist.

- Installationstechnische Massnahmen

Im Neubau oder im Zuge einer Sanierung oder Erneuerung der elektrischen Anlagen macht es Sinn mit speziellen Produkten den unerwünschten elektromagnetischen Feldern vorzubeugen. Zum Einsatz kommen: abgeschirmte Kabel, Leitungen, Verteilerdosen, Schalter, Beleuchtungskörper, etc.

Copyright © 2009 - 2024 www.gesundes-haus.ch – Stand: 20.05.2024

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner: